

Caritas

Information für Mitarbeiter*innen
Referat: Kommunikation

Verfasst von: Nina Edler

Betreff: Österreichweites Kirchenglockenläuten 2024

Glocken gegen Hunger

Hintergrund

Weltweit haben mehr als 783 Millionen Menschen nicht genug zu essen und sind unterernährt. Ein bedeutender Faktor für diese Not ist die Klimakrise, denn immer öfter vernichten Dürren, Stürme und Überflutungen die Ernten und somit die Fähigkeit von Menschen, sich zu ernähren. Allen voran die Ernten der ärmsten Menschen. Jene, die am wenigsten zur Entstehung der Krise beitragen, sind also am stärksten betroffen.

Darunter auch Millionen Menschen im Südsudan. Das Land ist zusätzlich durch jahrzehntelange Kriege schwer gezeichnet. Auf der Flucht mussten die Menschen ihre Häuser, Anbauflächen und Vieh zurückzulassen. Durch diese Kombination aus blutigen Auseinandersetzungen und Klimakrise mangelt es in dem Land an allem, das Leid ist unermesslich. Millionen leiden an Hunger, darunter eine hohe Anzahl an Frauen und Kindern, denn Frauen sind versorgen meist die anderen, bevor sie sich selbst ernähren. Haben sie keine Kraft mehr, können sie auch nicht für ihre Kinder sorgen.

Unser Ziel: Hunger stoppen! Unser Apell ist wichtiger denn je: Wir dürfen nicht auf Millionen von Menschen vergessen, die weltweit immer stärker von Hunger betroffen sind. Wir müssen für eine gemeinsame Zukunft ohne Hunger kämpfen – und zwar jetzt.

Aktionstag am 26. Juli 2024 in ganz Österreich

Die österreichische Bischofskonferenz unterstützt uns auch heuer wieder! Am 26. Juli werden um 15 Uhr in ganz Österreich in den Pfarrgemeinden die Kirchenglocken fünf Minuten lang läuten. Das Läuten soll – zur Sterbestunde Jesu – daran erinnern, dass täglich Menschen an Hunger sterben. Gleichzeitig soll das Glockenläuten zum Engagement gegen Hunger aufrufen.

Caritas Österreich

Information für Mitarbeiter*innen

Glocken gegen den Hunger 24

Auch Deine Unterstützung als Caritas-Mitarbeiterin und Caritas-Mitarbeiter ist gefragt!

Bitte hilf mit, die Aktion „Glocken gegen Hunger“ und unseren Appell „Den Hunger zu besiegen ist möglich!“ bekannt zu machen!

Möglichkeiten der Unterstützung

→ Mach mit und trage es weiter

Um bereits im Vorfeld auf das Glockenläuten gegen Hunger aufmerksam zu machen, **fotografiere oder filme dein persönliches Glockenläuten** und poste es öffentlich mit dem Hashtag **#GlockenGegenHunger** bzw. **#KlimagegenHunger**

Zum Beispiel kannst du einen Ausflug zum Glockenturm deiner Pfarrkirche machen oder aber einfach deine Fahrradglocke betätigen – Und natürlich kannst du einfach am 26. Juli um 15 Uhr schauen, ob die Glocke der Kirche in deiner Nähe wirklich läutet und das Ganze festhalten! Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

→ Informieren dich

Unter **www.caritas.at/helfen** findest du alle Informationen zu unserer Hungerkampagne und unter **www.caritas.at/glockengegenhunger** zum Glockenläuten. Wenn du in deinem Umfeld als Caritas Mitarbeiter*in darauf angesprochen wirst, erzähl gerne, worum es uns mit dem Glockenläuten geht. Anbei findest du unseren Kampagnentext, der dir mehr Hintergründe zur heurigen Hungerkampagne bietet!

- DANKE!